

Ausstellungseröffnung

## Ralf Klement

Skulptur und Malerei

Eröffnung: **Samstag, 1. Mai 2010, 11.00 Uhr.**

Dauer der Ausstellung: 1. Mai bis 20. Juni 2010.

Der Künstler ist bei der Eröffnung anwesend.

### Ausstellungsort:

Galerie Schrade · Schloß Mochental  
89584 Ehingen-Mochental

Tel. 07375-418 Fax -467  
Mobil: 0170 - 77 209 10

schrade@galerie-schrade.de  
www.galerie-schrade.de

### Öffnungszeiten:

**Dienstag bis Samstag 13 – 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„knackige Möhren, kugelrunde Kohlrabi und Paprika, die in den Himmel wachsen. Rund um Schloß Mochental wächst das Gemüse nicht aus dem Boden, sondern aus dem Stamm. Der Gärtner mit der Motorsäge heißt Ralf Klement“, so beschreibt Christina Kirsch die Skulpturenkunst des gebürtigen Erfurters, die wir vor allem in der Nikolauskapelle von Schloß Mochental präsentieren.

„Kraftstrotzend, provokativ im Spiel mit den Größenmaßstäben und fast immer mit einem Schuss Erotik versehen, schnellen seine oft poppig bemalten Gewächse in den Himmel, aber auch ernster Töne ist Ralf Klement mächtig, wie seine große, im Jahr 2005 als Denkmal für Kriegsgefangene errichtete Trutzhainer Hacke beispielhaft bezeugt.“ (Philine Brandt)

Wir zeigen in Mochental nicht nur ein breites Spektrum des Bildhauers Klement, sondern verbinden die Schau u.a. von Säulenkarotten in einem tiefen Yves-Klein-Blau, überdimensionalen Paprika in feurigem Rot und Besteck-Sets in Pop-Art-Farben mit Klements Malerei. Ralf Klement, der als Skulpteur mit der Kettensäge arbeitet, ist fasziniert von der „Spannung zwischen einem eigentlich gewalttätigen Arbeitsprozess und der reich und filigran wirkenden Struktur als Ergebnis“.

Nicht zuletzt deshalb entstanden in seinem Malerischen Oeuvre in Konsequenz „Gitterbilder“, die er als horizontale und vertikale Grenzsetzungen versteht. Philine Brandt äußert sich dazu: „In seinen überzeugendsten Arbeiten kommen ein Grenzen auslotender Handwerker und ein Philosoph, der dem innersten Kern des Lebens auf der Spur ist, glücklich zusammen.“

**Kurzbiografie:** 1950 in Erfurt geboren 1980-82 Eichsfeld Pleinairs Stipendium Kunstfond Bonn; Preis Gothaer Versicherung 1991 Workshop mit der St. Martins Akademie London **seit 1993** Land Art Projekt „Würfel in Europa“ 1999-2004 Internat. Künstler-Symposium Mirabel, Frankreich 2003 Sommeratelier Galerie Schrade Schloß Mochental 2006 Skulpturenpreis Möhrfelden-Walldorf 2008 Symposium Schloß Gabelhofen, Österreich u.v.m. Zahlreiche Arbeiten in öffentlichen/privaten Sammlungen. Ralf Klement arbeitet in Hüpstedt und Dachrieden/Thüringen.

Über Ihren Besuch und eine Ausstellungsbesprechung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade



Ralf Klement, „Säulenkarotten“, 2009/1, Eiche farbig, verschiedene Größen